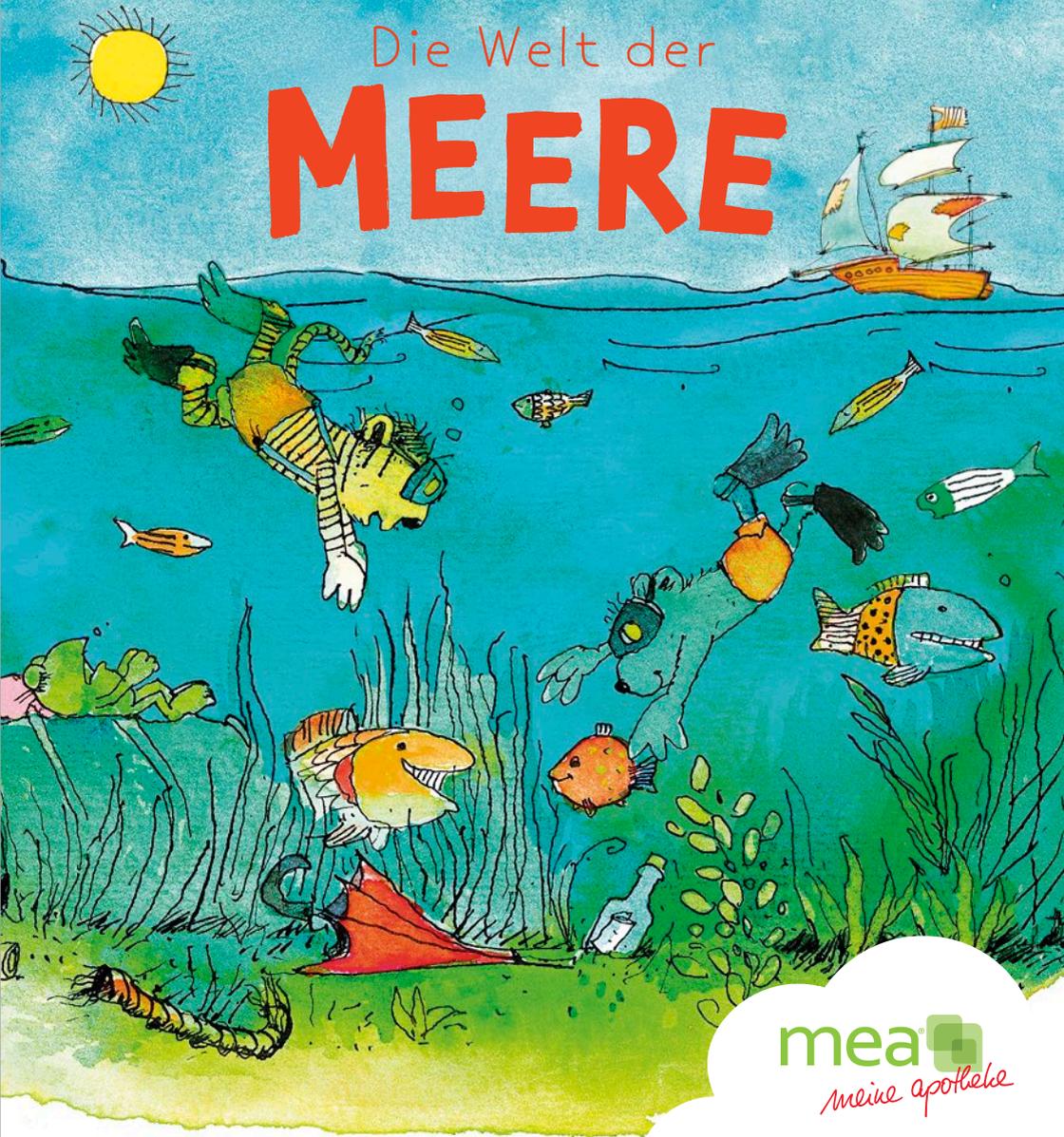


mea Kids®

Die Welt der

MEERE



Einmal...

... wollten der kleine Tiger und der kleine Bär Urlaub machen.

»Urlaub wovon?«, fragte Tante Gans nicht ganz zu Unrecht. Denn die beiden Freunde lebten in der Tat ein ziemlich geruhames Leben in ihrem kleinen Haus da unten, am Fluss.

»Spielt jetzt keine Rolle ... is' halt so ...«, grummelte der Bär.

Da sagte sich Tante Gans: »Griesgrämiger Muffel ... vielleicht sollten die beiden wirklich wegfahren ...«, und das Thema war vom Tisch.

Wohin also? »Meer!«, rief der kleine Tiger sofort, »Sand! Muscheln! See-sterne!«

»Einverstanden«, murmelte der kleine Bär, schon weniger missmutig.

Also los! Koffer gepackt, Türen verriegelt, und schon waren sie fort. Aber Moment, kleiner Tiger und kleiner Bär! Wie wollt ihr denn ans Meer kommen?

»Wie kommen wir denn eigentlich ans Meer?«, fragte der kleine Tiger.



»Mit dem Boot, auf dem Fluss. Der Fluss bringt uns zum Meer. Wassertransport«, sagte der kleine Bär, während die beiden zum Fluss gingen.

»Du meinst, mit diesem Boot hier?«, sagte der kleine Tiger und zeigte auf einen Haufen Planken im Schilf.

Von dem Boot war wirklich kaum noch etwas übrig.

»Na dann per Anhalter«, sagte da der kleine Bär. Aber niemand kam vorbei, weder auf dem Fluss noch später auf der Landstraße.

Da standen sie nun mit ihren Koffern an der staubigen Landstraße und guckten in die Ferne.

Sie wollten schon wieder umkehren, da hörten sie über sich Laute. Klang wie eine Trompete, schlecht gespielt.

»Herrschaften, bitte die Landebahn frei machen!«, rief es von oben, und schon rauschte ein großer Vogel heran.

Die beiden Freunde machten einen Satz zur Seite, und der Vogel landete.

»Bitte entschuldigen Sie die Verspätung, war heute viel Verkehr dort oben.

Die Tickets bitte«, sagte der Vogel.

»Aber ... wir haben keine Tickets«, stammelte der kleine Bär.

»Wollen Sie denn nicht mitfliegen?«, fragte der Kranich.

»Wohin fliegen Sie denn?«, wollte der kleine Tiger wissen.

»Meer. Alles inklusive ...«

»Das kostet sicherlich ...«, murmelte der kleine Tiger.

»Selbstverständlich kostet das, mein Herr!«, plapperte der Vogel. »Aber versuchen Sie doch das Preisausschreiben.

Hier ist Ihr Los ... Hurra, gewonnen!

Bitte ein- ... äh ... aufsteigen!«

Das ging alles so schnell, dass der kleine Tiger und der kleine Bär sich nur staunend angucken konnten. War wohl ihr Glückstag.

Und dann saßen die beiden auf, und der Kranich hob ab.

Nach einem ruhigen Flug ohne Turbulenzen näherten sie sich einem smaragdfarben schimmernden Ozean mit ein paar weißen Schaumkrönchen darauf. Der Kranich landete vor einer

hübschen Hütte mit meerblau gestrichenen Fensterläden, schob seine Passagiere ungeduldig hinein, und schon war er wieder in der Luft.

Am nächsten Morgen gingen der kleine Tiger und der kleine Bär tauchen und entdeckten dabei eine Flasche mit einem Brief darin, die der Tiger vor Jahren in den Fluss geworfen hatte.

Die Tage waren lang. Die beiden Freunde schwammen oft, ließen sich von den Wellen treiben und genossen die Sonne. Abends fingen sie ein paar Fische, die sie vor ihrer Hütte grillten. Es war eine herrliche Zeit. Aber dann bekam der kleine Tiger Heimweh, und sie schwangen sich auf den Rücken des Kranichs und flogen zurück.

»Und? Wie war's am Meer?«, fragte Tante Gans, als sie die beiden vor ihrem Häuschen entdeckte.

»Nass«, antwortete der kleine Bär.

»Alter Grummelzahn«, murmelte Tante Gans. Der kleine Bär und der kleine Tiger lächelten dazu zufrieden.



DER PUTZERLIPPENFISCH

An Putzerstationen wartet der Putzerlippenfisch auf Kundschaft. Andere Fische lassen sich hier vom ihm von Parasiten und abgestorbener Haut befreien, dabei schwimmt er sogar ins Maul der Fische und säubert auch gleich deren Zähne.

Aye, aye, Sir!

Einmal bitte Zähne putzen!



MEERESLEUCHTEN

Winzige im Wasser schwebende Algen sind die Nahrungsgrundlage für viele Meeresbewohner. Wenn dieses Phytoplankton nachts von anderen Lebewesen im Meer berührt wird, beginnt es zu leuchten. Dieses Leuchten kann man manchmal sogar vom Strand aus sehen.

ALTERSFORSCHUNG

Anhand der Schuppen eines Fisches können Wissenschaftler feststellen, wie alt er ist. Dazu zählen sie unter dem Mikroskop die winzig kleinen Ringe auf den Schuppen. Jeder Ring steht für ein Jahr – wie bei Bäumen!

HAUSTAUSCH-TREFFEN

Einsiedlerkrebse suchen Schutz in leeren Schneckenhäusern. Weil die Tiere stetig wachsen, brauchen sie immer wieder ein größeres Haus. Manchmal versammeln sich Krebse zum Haustausch. Sie stellen sich dann in einer Reihe der Größe ihres Hauses nach auf, dann versucht jeder Krebs sein Gehäuse gegen ein größeres zu tauschen. Dabei zerren die Einsiedlerkrebse ihre Artgenossen regelrecht aus ihren Häusern heraus und besetzen ihre neue Bleibe.

Finde die fünf Unterschiede und kreuze sie ein.*



*Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

Welt der Meere

Über und unter Wasser bieten die Meere unglaublich viel Staunenswertes. Also Anker lichten und Segel setzen – die Entdeckungsreise geht los!

VOM MEER ZUM OZEAN

Meere, z. B. das Mittelmeer, sind teilweise von Land umschlossen. Ozeane sind viel größer: Sie bedecken zwei Drittel unseres Planeten und umschließen die kleineren Landmassen. Pazifischer Ozean, Atlantischer Ozean, Indischer Ozean, Südlicher Ozean und die Arktis sind eigentlich ein großer Ozean.



GIGANTEN DER MEERE: WALE

Wale sind die größten Säugetiere auf der Welt. Ein Blauwal hat ein Herz so groß wie ein Kleinwagen. Bis zu 200 Jahre alt kann ein Grönlandwal werden. Am Tag fressen sie bis zu 16 Tonnen Krill (das sind garnelenförmige Krebstiere), das entspricht dem Gewicht von drei Elefanten!

GEISTERSCHIFF VORAUSS!

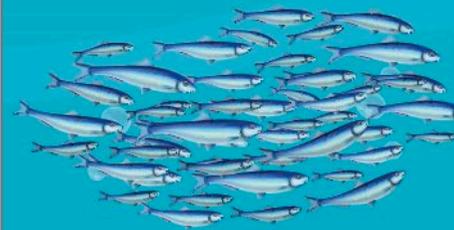
Immer wieder treffen Seeleute auf den Ozeanen auf Schiffe ohne eine Menschenseele an Bord. Nicht selten bleibt das Schicksal der Mannschaft trotz Untersuchungen ungeklärt. Manchmal tauchen auch lange verschollene Schiffe wie aus dem Nichts irgendwo wieder auf.

RIESIGE TANGWÄLDER

In den »Regenwäldern der Meere« gibt es besonders viele kleine Meereslebewesen. Jungfische finden hier Schutz vor Fressfeinden. Tangpflanzen können bis zu 70 Meter hoch wachsen.

MAGISCHER MOND

Die sicht- und messbare Wirkung des Mondes auf unsere Ozeane nennt man Gezeiten oder Ebbe und Flut. Diese großen Wasserbewegungen entstehen durch die Anziehungskraft des Mondes, die je nach Stand des Mondes zur Erde mal stärker, mal schwächer ist. Der Unterschied zwischen Ebbe und Flut kann bis zu 15 Meter ausmachen.



CLEVERE SCHWÄRME

Fischschwärme machen es Fressfeinden zugleich leicht und schwer. Bei der Masse an Fischen wird immer ein Happen abfallen. Aber der Räuber weiß vor lauter Fischen gar nicht, wohin er schnappen soll. Damit die Fische in einem Schwarm nicht ständig aneinanderstoßen, haben sie an ihrer Körperseite besondere Sinnesorgane.

WISSEN

GEFÄHRLICHE EISBERGE

Bricht ein Stück eines Gletschers ab, entsteht ein Eisberg. Die weißen Riesen treiben dann einsam über den Ozean, bis sie schmelzen. Tückisch: Der allergrößte Teil eines Eisberges liegt unter Wasser. Das führt immer wieder dazu, dass Schiffe zu nah an Eisberge fahren und dann mit ihnen zusammenstoßen und im schlimmsten Fall sinken.

WAGEMUTIGE TAUCHER

Das Tauchen »ohne Atmung«, also mit angehaltenem Atem und ohne künstliche Atemluftversorgung (»Apnoetauchen«), ist ein spektakulärer, aber sehr gefährlicher Sport, weil die Sportler dabei in Tiefen von mehr als 100 Metern vordringen.

TIEFSTE TIEFE: MARIANENGRABEN

Im Marianengraben geht es von der Wasseroberfläche 11.000 Meter tief hinab – das ist die tiefste Stelle der Weltmeere. Zum Vergleich: Der höchste Berg der Welt, der Mount Everest, ist »nur« 8.848 Meter hoch.

11.000 Meter

QUIZ

Hast die vorherigen Seiten genau gelesen? Dann wirst du dieses Quiz ganz bestimmt mit Leichtigkeit lösen können...*

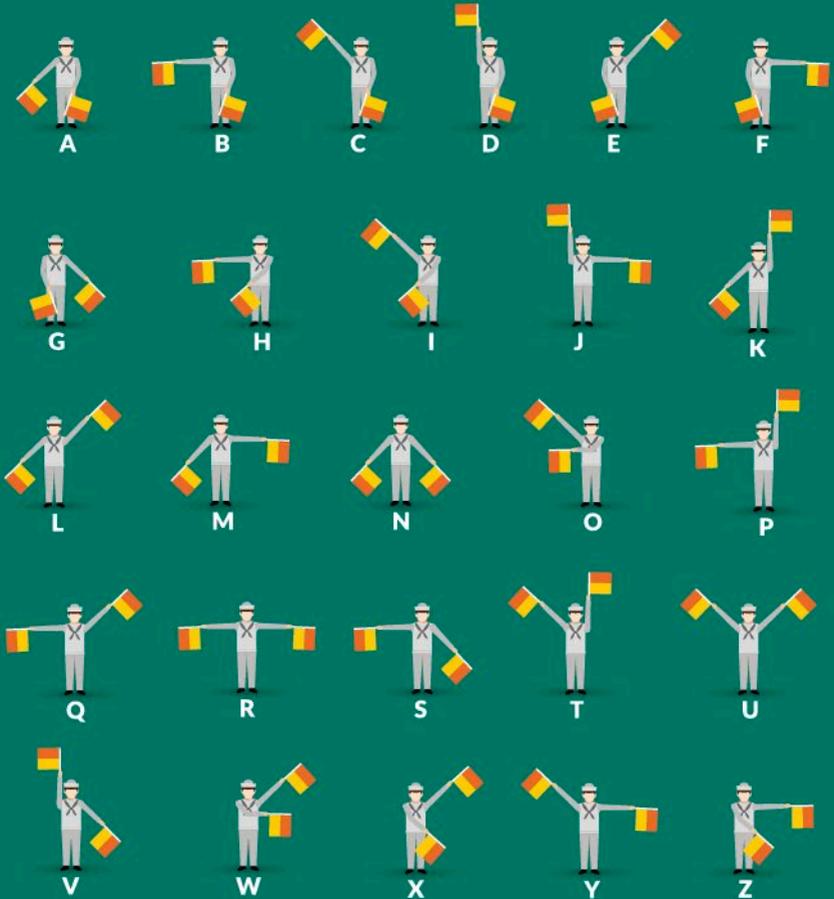
- 1 **Welches Lebewesen wird bis zu 200 Jahre alt?**
 - a. Seegurke
 - b. Grönlandwal
 - c. Alge
- 2 **Womit stoßen Schiffe immer wieder zusammen?**
 - a. Eisberg
 - b. Eisblumen
 - c. Eisbär
- 3 **Wie hoch können Tangpflanzen wachsen?**
 - a. 50 Zentimeter
 - b. 1,6 Kilometer
 - c. 70 Meter
- 4 **Was sind Gezeiten?**
 - a. die Dauer des Schulwegs
 - b. die Wirkung des Mondes auf die Meere
 - c. ein anderes Wort für Vollmond

AUSMALEN



RATEN

Was tun, wenn der Funk ausgefallen ist und der Sturm jeden Ruf von Schiff zu Schiff verschluckt? Dafür gibt's das **Winkeralphabet**. Buchstaben werden dabei durch die Stellung beschrieben, in der der Winker zwei Flaggen hält. So signalisiert er einen Buchstaben nach dem anderen ...



Was heißt das?*

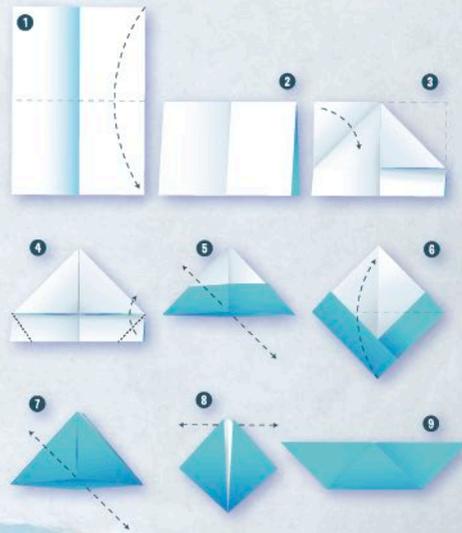


*Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

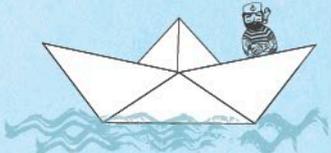
*Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

Seemanns Geschichten

Bastle ein Papierschiff und lese die Geschichte vom kleinen Schiff und dem kleinen Matrosen. Folge den Anweisungen in Klammern und entdecke so zum Schluss eine tolle Überraschung! Die Geschichte kannst du künftig auch deinen Freunden erzählen und sie raten und zuletzt staunen lassen!

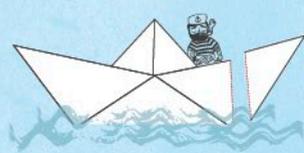


1.



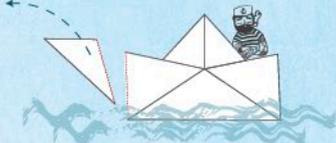
Ein kleines Schiff fährt einsam übers Meer. Da braut sich am Horizont ein mächtiger Sturm zusammen. Bald türmen sich die Wellen und rollen grollend über das kleine Schiff.

2.



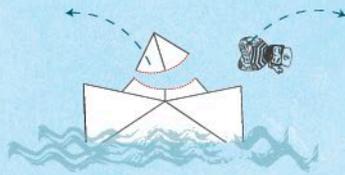
Der kleine Matrose kämpft tapfer gegen die Wellen, aber da bricht dem Schiff das Heck ab (hintere Spitze abreißen)!

3.



Unser Matrose ringt weiter mit dem Sturm, aber schon bricht auch das Bug ab (vordere Spitze abreißen)! Hilflos treibt das Schiff nun im heulenden Sturm. Armer Matrose!

4.



Schließlich schlägt ein Blitz im Mast ein, der Mast bricht entzwei (obere Spitze abreißen)! Der kleine Matrose aber kann sich auf ein treibendes Stück Holz retten. Falte das Schiff bis auf die letzte Faltung auseinander und finde heraus, was dem Matrosen geblieben ist....

Welcher Schatten gehört zu welchem Leuchtturm?*

Trage den richtigen Buchstaben in den weißen Kreis ein.



1



2



3

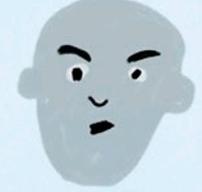
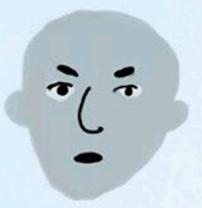
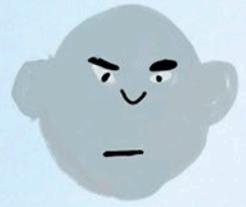
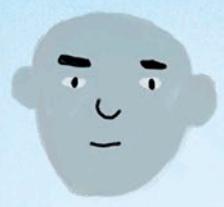


4



Jetzt wird's haarig!

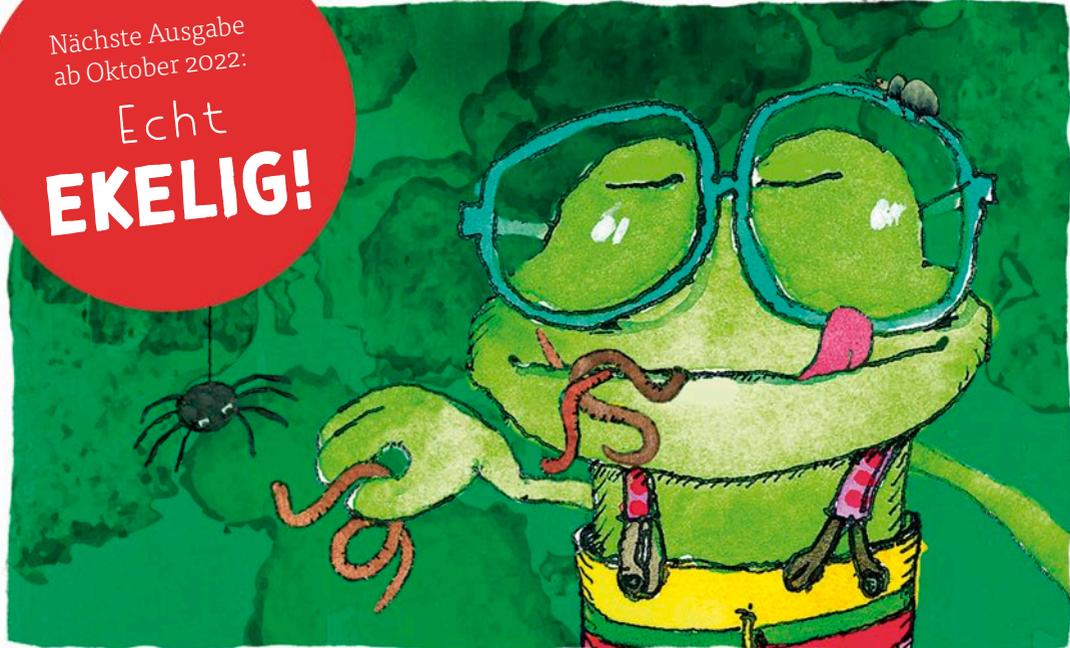
Viele Seemänner tragen Bärte, die den Weihnachtsmann vor Neid erblassen lassen. Bei Wind und Wetter hält ein Bart schließlich warm im Gesicht. Und nicht umsonst hieß ein berühmter Pirat Blackbeard (Schwarzbart). Und woher glaubst du stammt wohl der Name der Insel Barbados (Barba = Bart!)? Male unseren Seeleuten einen verwegenen Bart ins Gesicht!



*Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

Nächste Ausgabe
ab Oktober 2022:

Echt
EKELIG!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sanacorp Pharmahandel GmbH
Sammelweisstraße 4, 82152 Planegg

DRUCKEREI

Karl Krauß e. Kfm., KK-Druck
Bunsenstrasse 2-4, 82152 Planegg

VERANTWORTLICHER

REDAKTEUR IM SINNE DES

PRESSERECHTS

Manuel Kuhn
Sanacorp Pharmahandel GmbH
Sammelweisstraße 4, 82152 Planegg

REDAKTION

Matthias Liesendahl, Berlin

GRAFIK/DESIGN

Martina Schydlo, Berlin

JANOSCH-MOTIVE

(teilweise bearbeitet von Martina Schydlo)
© 2022 Janosch film & medien AG, Berlin

*In dem Druckwerk enthaltene Abbildungen
unterliegen den Rechten der jeweils
angegebenen Person bzw. Institution und
dürfen nicht ohne Erlaubnis der Person oder
Institution weiterverwendet werden.*

LÖSUNGEN

Suchen:



Quiz: 1b | 2a | 3c | 4b

Raten: Ahoi

Leuchtturm: 1d | 2c | 3a | 4b

www.meineapotheke.de/kids-magazin

